

Direkte Hilfe für behinderte Kinder

Verein unterstützt mit Templiner Paten Familien in der Ukraine

● **Templin/Ukraine.** Seit fast 20 Jahren hat sich Jürgen Baron der Aufgabe angenommen, humanitäre Hilfe in der Ukraine zu leisten. Begonnen hatte die Idee mit privaten Reisen in das Land, wo er Zeuge von unsäglichen Zuständen in Kliniken und medizinischen Einrichtungen wurde. Es fehlte an allen Enden.

Zurück in Templin begann er, im Bekanntenkreis für Spenden zu werben und brachte in der Folge mit etlichen Transporten viele Sachspenden aber auch Geld in die Einrichtungen dort.

Mittlerweile haben Jürgen Baron und seine Mitstreiter einen Verein gegründet um Spenden direkt von Templin in bedürftige Familien zu bringen. Im Mai 2017 war er zuletzt mit weiteren Helfern zu Besuch in der Ukraine.

Der Verein „Das besondere Kind - Medizinische Hilfe für die Ukraine e.V.“ stellt sein Engagement im Internet auf der Seite www.das-besondere-kind.de/ dar. Das Prinzip ist, dass einzelne Familien, die ein behindertes Kind zu betreuen haben, in Templin

Denys fährt mit dem Scooter in der Wohnung, damit ist der sonst völlig gelähmte 16-jährige etwas mobiler.

Foto: J. Baron



Fahrzeug zu bewegen und auch im Wohngebiet allein unterwegs sein konnte. Leider waren die Akkus defekt und unbrauchbar. Wir brachten ihm im Mai dieses Jahres zwei neue Akkus mit und waren über die ersten Fahrversuche sehr erstaunt. Zudem wurde auch noch eine elektrische Nähmaschine, Bekleidung und natürlich ein Geldbetrag übergeben.“

Der Verein plant gerade, die Verteilung der Hilfen in die Familien mit Partnern vor Ort zu optimieren, so dass bei Bedarf sofort geholfen werden kann. Dafür sind die Helfer dankbar für jede Spende auf das Vereinskonto: „Medizinische Hilfe für die Ukraine e.V. bei Sparkasse Uckermark, IBAN DE60 1705 6060 3524 0135 61.“

Auch die Anzahl der betreuten Familien könnte sich noch erhöhen, deshalb sind weitere Patenfamilien herzlich willkommen. Kontakt und Informationen erhalten interessierte Unterstützer bei Jürgen Baron, Telefon: 03987 / 409510 oder per E-Mail unter info@das-besondere-kind.de.

und Umgebung eine Patenfamilie finden, die für diese eine Familie ganz konkrete Unterstützung leistet bei Hilfsmitteln und der Finanzierung von Therapie- oder Bildungsmaßnahmen.

Jürgen Baron berichtet vom Besuch im Mai: „Zu den 15 von uns betreuten Familien gehört auch die Familie Basyljan (Paten sind Familie von Haaren aus Mittenwalde). Die 4-köpfige Familie wohnt in einer kleinen Zweiraumwohnung mitten in der Stadt Lutzk. Die Mutter Natalia, die Söhne De-

nys und Maksym und die schwer an Diabetes leidende, bettlägerige Großmutter teilen sich die Wohnung.

Das „Sorgenkind“ ist der 16-jährige Denys. Der Junge kann sich in keinster Form allein fortbewegen und wird von seiner Mutter in der Wohnung umhergetragen.

Beim ersten Besuch der Familie im Jahr davor entdeckten wir in der Wohnung einen kleinen Elektroscooter. Eine Nachfrage ergab, dass Denys in der Lage war, sich mit dem